

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.10.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 502|21

Sprengvorrichtungen im Stadtgebiet ausgelegt - Haftbefehl | Abgebrannte Kabel | 22-jähriger ausgeraubt

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Chris Graupner (cg), Staatsanwaltschaft Leipzig

Sprengvorrichtungen im Stadtgebiet ausgelegt - Haftbefehl

Ort: Leipzig (Leipzig-West), Alexanderstraße

Zeit: 11.10.2021, gegen 09:00 Uhr

Wie wir am vergangenen Montag berichteten, wurde nach einer Verpuffung in der Wohnung in einem Mehrfamilienhaus der 33-jährige Mieter mit Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Da der begründete Verdacht bestand, dass der 33-Jährige in jüngster Vergangenheit für mehrere Straftaten verantwortlich sein könnte, wurde dem Beschuldigten am Dienstag, den 12. Oktober 2021, die vorläufige Festnahme erklärt. Die Staatsanwaltschaft hat am gestrigen Mittwoch, den 13. Oktober 2021, beim Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig den Erlass eines Haftbefehls gegen den Beschuldigten beantragt. Der Ermittlungsrichter hat noch am selben Tag den Haftbefehl antragsgemäß wegen des dringenden Tatverdachts des Herbeiführens von Sprengstoffexplosionen in mehreren Fällen, jeweils in Tateinheit mit (teilweise versuchter) gefährlicher Körperverletzung sowie einen Fall des Vorbereitens eines Explosionsverbrechens, erlassen und den Haftbefehl dem Beschuldigten verkündet. Der Beschuldigte ist dringend verdächtig, im Stadtgebiet Leipzig mehrere Sprengvorrichtungen ausgelegt zu haben, die teilweise umzusetzen. Dadurch wurden mehrere Personen verletzt. Die weiteren Ermittlungen dauern an. (cg, StA)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Abgebrannte Kabel

Ort: Schkeuditz, Zur Aue

Zeit: 13.10.2021, 06:45 Uhr

Durch die Freiwillige Feuerwehr Schkeuditz wurden gestern Polizeibeamte darauf hingewiesen, dass im Bereich »Zur Aue« mehrere Kabelstücke brannten, die durch die Feuerwehr gelöscht wurden. Vermutlich stammten diese aus einer Diebstahlshandlung. In unmittelbarer Nähe konnten zwei Männer (31 und 33, beide deutsch) mit einem Transporter festgestellt werden. Bei ihnen wurden betäubungsmittelähnliche Substanzen gefunden und sichergestellt. Der 31-jährige Fahrer des Transporters war zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Es werden Ermittlungen geführt zu den Delikten eines besonders schweren Falls des Diebstahls, des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter der Einwirkung von Betäubungsmitteln. (cg)

22-Jähriger ausgeraubt

Ort: Leipzig (Probstheida), Straße des 18. Oktober

Zeit: 13.10.2021, 23:05 Uhr

Als in der vergangenen Nacht ein junger Mann (22) auf einer Bank saß und Musik hörte, näherten sich unbemerkt zwei Unbekannte mit waffenähnlichen Gegenständen. Einer der Männer hielt ihn fest, während der andere Unbekannte den 22-Jährigen durchsuchte. In der weiteren Folge wurde dem Geschädigten ein Verdampfer abgenommen. Anschließend flüchteten die Männer in Richtung des Parkplatzes vor dem Völkerschlachtdenkmal. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren zweistelligen Bereich. Die Unbekannten konnte der Geschädigte wie folgt beschreiben:

1,75 m bis 1,80 m groß

kräftige Statur

dunkle Augenfarbe

dunkle Hautfarbe

schwarze Stoffmütze | schwarzer Schlauchschal über die Nase gezogen | schwarze Stoffhandschuhe | schwarzer Windbreaker | schwarze Hose

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Ergänzungsmeldung zum Räuberischen Diebstahl

Ort: Leipzig (Althen-Kleinpösna), Althener Anger

Zeit: 11.10.2021, gegen 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

In der Medieninformation Nr. 500|21 vom 12. Oktober 2021 berichtete die Polizeidirektion Leipzig von einem räuberischen Diebstahl in Althen-

Kleinpösna. Ein 30-jähriger entwendete eine Geldbörse aus einer Wohnung. Anschließend entfernte er sich mit einem Fahrrad vom Tatort. Als er von einem Zeugen gestellt wurde, zog der Beschuldigte einen spitzen Gegenstand, der ihm jedoch sofort entrissen werden konnte.

Durch die Staatsanwaltschaft wurde die vorläufige Festnahme angeordnet. Die Staatsanwaltschaft hat gegen den 30-jährigen den Erlass eines Haftbefehls beim Ermittlungsrichter beantragt. Der Beschuldigte wurde dem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ den Haftbefehl antragsgemäß wegen des dringenden Tatverdachts eines räuberischen Diebstahls. (tl)

Baum angesägt – Unfall mit Pkw

Ort: Otterwisch

Zeit: 14.10.2021, 00:45 Uhr

Bei Otterwisch kollidierte kurz nach Mitternacht ein VW Golf mit einem quer auf der Straße liegenden Baum. Im Zuge der Unfallermittlung wurde festgestellt, dass der Baum zu 2/3 angesägt war. Die Höchstgeschwindigkeit auf diesem Streckenabschnitt beträgt 70 km/h. Die Höhe des Sachschadens wurde auf etwa 5.000 Euro beziffert. Es wurden Ermittlungen wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr aufgenommen.

Unfallflucht unter Alkoholeinfluss

Ort: Schkeuditz, Leipziger Straße/Bergstraße (Unfallort)

Zeit: 13.10.2021 bis 14.10.2021

Der alkoholisierte Fahrer (69, deutsch) eines Peugeot 207 verursachte mehrere Schäden auf seiner Fahrt. Vorausgegangen war eine Vermisstenmeldung seiner Frau, aufgrund dessen eine Streifenbesatzung nach ihm suchte. Die Beamten fanden ihn leicht verletzt und stellten mehrere Schäden am Fahrzeug fest. Im Nachgang konnte der Unfallort ausfindig gemacht werden. Eine Verkehrsinsel wurde überfahren, ebenso der darauf befindliche Lichtmast und ein Richtungspfeil samt Betonfuß. Die Höhe des gesamten Sachschadens ist noch nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort und der Gefährdung des Straßenverkehrs.

Verfolgungsfahrt im Leipziger Süd-Westen

Ort: Leipzig, (Plagwitz)

Zeit: 12.10.2021, gegen 23:30 Uhr

Am Dienstagabend wollte eine Streifenbesatzung einen grünen BMW 316 auf der Antonienstraße kontrollieren. Der 34-jährige Fahrer (algerisch) ignorierte das Anhaltesignal und beschleunigte abrupt. Der BMW-Fahrer überschritt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zum Teil erheblich. Dabei überfuhr er zwei rote Ampeln, eine Verkehrsinsel und fuhr durch den Gegenverkehr an einer Straßenbahn vorbei. Aufgrund der rücksichtslosen

Fahrweise hing es nur vom Zufall ab, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet wurden. Als der Fahrer unvermittelt anhielt, verhinderten zwei Streifenwagen seine Weiterfahrt. Bei seiner Kontrolle wurde festgestellt, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Der durchgeführte Drogentest brachte ein positives Ergebnis. Es entstand kein Sachschaden. Der Mann hat sich wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs zu verantworten.